



Vermischtes.

• Eine elektrische Beleuchtung der egyptischen Pyramiden ist einem Bericht des „Electrician“ zufolge allen Umständen beschlagnahmt. Schon gelegentlich der Wacht über die elektrische Beleuchtung der römischen Kaiserdenkmäler wurde darauf hingewiesen, daß nachher Freunde des Stromlichts sich bei der Anwendung moderner Beleuchtungsapparate auf die ägyptischen Pyramiden verweigern würden.

• Einen heftigen Quittungsfall aus dem Lagerhaus in Tampa berichtet der „S. West-Gen.“: Oberst Harris, der Kommandeur des ersten Militär-Regiments aus dem District Columbia, ging gerade am Dienstag in seiner Truppe und hält auf Befehl, eine Ciste und militärische Ausrüstung. Dabei den Unterleuten, der ihn zu grüßen versuchte!

griffen, den sie zu irgendein im Begriff seien, bringen die Leute, von seiner Uniform eingekleidet, am nächsten Morgen auf, wachen fröhlich, stellen sich in Reih und Glied, werfen mit einem härteren Kopf und Augen nach links, richten sich und stehen starr und gerade wie ein Trupp Germanen bei Urwald. Oberst Harris macht einen Augenblick Halt, zucken und Gelingen im Gesicht. Dann erhebert seine Hand, er hat die Situation erfasst, in er hätte früher seiner Stimmung Ausdruck gegeben, wenn das mit der Disziplin zu vereinigen gewesen wäre.

• Die Wertschweizer in Deutschen Reich erweist und zwar in den deutschen Kolonien Neu-Vommern und Neu-Westfalen. Es wäre aber eine ganz irrtümliche Meinung, wenn man glauben wollte, daß sich die dortigen Eingeborenen von Wichtigkeit wären. Doch Vereinen eines menschlichen Leidens ist ein keineswegs sehr häufig vorkommendes Ereignis, und wenn es vorkommt, dann sind gewöhnlich der Zehntelnehmer zu viele, Männer, Weiber und Kinder, das heißt selten eine ein Kind erhält, das groß genug ist, um sich nach ein zu können. Nur Beschäftigte aus fähigen Dilitäten werden versetzt, wenn ein Angehöriger des heimischen Dilitats getödtet worden, so wird sein Verdienst wie der eines Getödteten betrachtet. Danach ist der Familienstand eigentlich ein Akt des Heiles und der Rache gegen den erlöschenden Feind und besten Stammesgenossen anzusehen, wie denn auch die Letzteren nicht eher ruhen, als bis sie wieder ihr eigenes einen Mann aus dem heimischen Stamm versetzt haben.

• Das XIX. Jahrbuch. Die erste in Deutschland gebaute Dampfmaschine trägt uns, neben einer großen Reihe anderer, für die Geschichte der Industrie überhaupt gewordener Maschinen aus dem Anfang unseres Jahrhunderts, das jedoch zur Rückgabe gelangte erste seit dem neuen Jahrhundert. Das XIX. Jahrbuch in Wort und Bild, Vollständig und Kulturgeschichte von Hans Kraemer (Deutsches Verlagshaus J. G. Neumann, Neudamm, 60 Bänden à 60 Bogen) vor Augen. Das wiederum glänzend ausgestattete Werk des Verlags und Verfassers mit einhundertfünfzig Tafeln aufgenommenen Bilder, dessen Inhalt jetzt, wenige Bände nach Ausgabe der 1. Lieferung, nach Aufzählungen zählen, bringt neben dem Kapitel „Technik und Industrie“ noch den Besonderen der Geschichte der Chemie, die bekanntlich ein Kind unseres Jahrhunderts ist.

• Ein literarisches Monument. Das früher in London, jetzt in Paris erscheinende Journal „L'Almanach“ schreibt unter vorliegender Bezeichnung folgendes: „Monseigneur Brizay hat die Aufgabe mit der Verantwortung des ersten Bandes seines illustrierten französisch-englischen Wörterbuchs beauftragt, an dem er seit Jahren arbeitet und bei dem er jetzt ein monumentales Werk fertig hat. Der erste Band, der die ersten drei Buchstaben des Alphabets umfasst, ist über 650 breitformatige Seiten lang. Nach Seite 532 zu urteilen, die uns von dem Schicksal des ersten Bandes, die die ersten drei Buchstaben des Alphabets umfasst, mit dieser Arbeit überführt, die bisher erschienen sind. Die Herausgabe wird ein Vermögen kosten, es ist also ein wahrhaft stichtliches Werk, das Brizay an das Volk des Alter. Ein so bedeutendes Talent und so viel Aufopferung verdienen dem Namen des armenischen Sprachgelehrten unsterblich zu werden.“

Nächste Woche Ziehung der XV. Grossen Inowrazlauer Pferdeverlosung. LOOSE 1 Mark. Haupttreffer 10,000 Mark. LOOSE 1 Mk. sind in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Welche Mutter wünschte nicht, ihren Söhnling, ihr Jüngstgeborenes gesund und glücklich zu wissen! Wie viele Stünden, denen die Muttermühsal entgegen werden muß oder nicht genügend Verdauungsbeschwerden und noch damit zusammenhängend. Wenn doch Schroder's Milchermehl, welches in Verbindung mit Milch das beste Mittel als Ergänzung der Muttermilch ist, immer und überall verwendet werden wollte, wo es sich um die richtige Ernährung von Säuglingen, um deren Gedeihen, um Verhütung des so gefährlichen Brechdurchfalls, um Erleichterung der Beschwerden des Zahns und um die Fröhenbildung unserer Kleinen handelt, wieviel Mütter die Sorge um die Pflege ihrer Söhnlinge erleichtert werden!

Gründet 1830. Rich. Schröder Nachf. Inh. Walter & Max Uhlig. Reparatur- u. Fabrikat. Werkstat. in Schußwaffen aller Systeme am Platze.

Stadtplan von Halle a. S. in 5 farbiger Ausführung aus dem Halle'schen Adressbuche von W. Kutschbach. (Maßstab 1:12000) ist in Separat-Abzügen à 50 Pf. vorrätig in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Große Ulrichstraße 16, Eingang Dachritzstraße.

Endlich gelungen ist die Fabrikation einer wirklich guten Seife aus reiner Milchmilch. Dr. G. Hamilton's Milchseife, bereitet von der Dampfhohefeier Seifen-Fabrik, zeichnet sich durch ihre außerordentlich milde, angenehme Parfüm und größte Zweckmäßigkeit aus.

Antliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung. Die zur Zeit an der Lehrer Franke's vermietet, im Dachstuhlgebäude des Seitenflügels des Rathschloßgebäudes gelegene, aus sechs Zimmern, einer Küche, einem Wirtschaftszimmer und einem Kollenteller, einer Dachkammer und einem Versteck im oberen Dachstuhlgebäude bestehende Wohnung soll vom 1. Oktober d. J. an, unter dem im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen öffentlich meistbietend vermietet werden.

Für nur 7 Mark. versende ich gegen Nachnahme eine grosse Concert-Accord-Zither mit 6 Manalen, 25 Saiten, den polst. und elegant ausgestattet, mit Stimmgewinde, wundervoller Ton und in einer Stunde an jeder Stelle, Verand. compl. mit neuester Schulte, Notenständer, Schließel, Ring und Noten. Früherer Preis dieser Zither 10 Mark. Reich. lebende Anzeigen und Nachbestellungen. Man bestell. bei Hehr. Suhr, Musik-Instrumenten-Fabrik, Neuenrade a. W.

Großes Wiederlage für Halle und Giechichten bei Paul Fritzsche, Halle, Burgstraße 75. Telefon 954. Ferner zu haben bei: G. Wolke's Wadl, Steinweg 26 und Burgstraße 1. G. Göter, Germania-Drögerie, Kaiser-Ede. Geh. Soedde, Gr. Klausstr. 17 und Burgstraße 7. S. Gubner, Weidstr. 6. Hötting & Troß, Albrechtstr. 1. Carl Krüger, Königl. Str. 24. Ing. Wehl, Weinbergstr.

Bekanntmachung. Dies diehäßliche Oskantung an den Oskantungen an der Merseburgerstraße von Nieckel bis zur Friebeustraße (Wesseite), an der Merseburgerstraße von der Schloßstraße bis zur Friebeustraße (Ostseite), an der Friebeustraße von der Merseburgerstraße bis zur Friebeustraße, am Häßlicherweg von der Friebeustraße bis zur Friebeustraße, soll öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zur Ernte! Leichtlaufende Gras- und Getreidemähmaschinen „Saxonia“, anerkannt vorzügliches deutsches Fabrikat. Neueste leichte Mäh- und Bindemaschine für 2 Pferde, Pferderechen mit Selbstentleerung, Leichte Handheerechen, Doppellinkende Heuwender sowie Gabelheuwender etc. hatten bestens empfohlen. Schmidt & Spiegel, Maschinenfabrik, Magdeburgerstr. 59. Halle a. S. Magdeburgerstr. 59.

Für Hausfrauen. alte Wollwachen. Gegen feine fehr haltbare Kleider, Unterröcke und Mantelstücke, Damenmäntel, Strümpfe, Wolltücher, Lapette, Schals, u. Fiederdecken, Servietten; feiner empfohle meine Weinen und Baumwollwachen, u. f. w. in den neuesten Modellen zu billigen Preisen. R. Eichmann, Ballenhebt, Amalienstr. und Mühlstr. lüger bei: Frau M. Klaus, Spiegelstr. 2. Frau L. Querfarth, Sandbergstr. 21.

Bekanntmachung. Der selbstständige Dienstmann Nr. 63 Wilhelm Neubauer ist am 11. Juli cr. aus der Dienstmännerschaft ausgeschieden. Es werden daher alle Dienigen, welche glauben, daß ihnen aus Verbindungen oder Unterstellungen, welche der Neubauer bei Gelegenheit eines ihrer früheren Dienstmännerschafts begeben, Ansprüche an die von demselben begebene Dienstmännerschaft zu stellen, hierdurch aufgefordert, diese Ansprüche im Verwaltungsgedäude der Unterdivision, Rathschloßstraße 19, Zimmer Nr. 47, binnen 2 Wochen geltend zu machen, widrigenfalls über die Caution keine Verfügung werden wird. Halle a. S., den 11. Juli 1898. Die Polizei-Verwaltung.

Schönheit. zartes, rein. Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisses Händchen in kurzer Zeit durch „Crème-Beauté“. Unberührtes Gesicht bei rother und spröder Haut, Sonnenbrand und Hautunreinlichkeiten. Unter Garantie franko gegen Mk. 2.50. Briefen, oder Nachn. nur durch Reichel, Spec. Berlin, Eisenbahnstr. 4. Wollschleifen jeder Art liefert billig Alb. Langs, Schillerstr. 27.

Bekanntmachung. Der am 14. Mai 1895 zu Gerstebild geborene Waffner Wilhelm Brjal entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodas diebeide aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mitteilung des Aufenthaltsortes des Genannten. Halle a. S., den 6. Juli 1898. Die Armen-Direktion. J. B. Bütter.

Bekanntmachung. Der am 31. Juli 1854 hierelbst geborene Kupferstecher Theodor Schubert entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodas diebeide aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mitteilung des Aufenthaltsortes des Genannten. Halle a. S., den 6. Juli 1898. Die Armen-Direktion. J. B. Bütter.

Bekanntmachung. Der am 19. März 1858 hierelbst geborene Förmer Emil Gurland entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodas diebeide aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes. Halle a. S., den 6. Juli 1898. Die Armen-Direktion. J. B. Bütter.

in geschmackvollster Ausführung und zu billigstem Preise fertigt in kürzester Frist die Buchdruckerei W. Kutschbach (General-Anzeiger) Grosse Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.